

Bernhard Stopp, übernahm bereits im Alter von 16 Jahren die Leitung seines ersten Blasorchesters. Später studierte er Blasorchesterleitung am *Konservatorium Luxemburg* sowie an der *Musikhochschule Maastricht*.

Nach Abschluss seiner Studien wurde er zunächst zum hauptamtlichen Stadtmusikdirektor in Villingen / Schwarzwald berufen. Später wurde ihm die Leitung des *Landes-Polizeiorchesters Hessen*, dem einzigen professionellen Blasorchester Hessens, übertragen, die er bis zum Jahr 2004 inne hatte. Seitdem ist er an der Gesamtschule im saarländischen Gersheim als Lehrer für die Fächer Musik, Deutsch und Gesellschaftswissenschaften beschäftigt.

Den Orchesterverein Harmonie Ormesheim dirigiert er seit 1991 und hat ihn seitdem zu einem der leistungsfähigsten und bekanntesten Blasorchester im Saarland und darüber hinaus geformt.

Weiterhin leitet er seit 1998 mit der Bergkapelle der RAG an der Saar eines der traditionsreichsten und bekanntesten deutschen Werksorchester und ist einer der beiden Dirigenten des Sinfonischen Blasorchesters des BSM-Musikkreises St. Wendel.

Neben der Tätigkeit als Lehrer und Dirigent hat er seit über 15 Jahren das Amt des Bundesdirigenten im *Bund saarländischer Musikvereine (BSM)* inne und ist damit auch für die Aus- und Weiterbildung der saarländischen Blasorchesterdirigenten verantwortlich. Nachdem er fünf Jahre lang das Amt des Bundesmusikdirektors in der *Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände (BDMV)* wahrgenommen hat, ist er heute in diesem mit 1,4 Mio. Mitgliedern größten deutschen Amateurmusikverband als stellvertretender Bundesmusikdirektor insbesondere für den Bereich der Literaturfragen verantwortlich. Besonderes Anliegen ist ihm in dieser Funktion die Förderung des Komponistennachwuchses.

Zahlreiche Verpflichtungen als Juror, Dozent und Gastdirigent sowie als Mitglied diverser nationaler und internationaler Ausschüsse und Gremien runden sein Schaffensfeld ab.